

Protokoll der 17. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK)

am 15.11.2011 in der UB München (Raum F324)

10.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmende:

Frau Bauer, Frau Bauch-Schuster, Herr Dr. Franke (Vorsitz), Frau Gall, Frau Güntner, Herr Dr. Hofmann, Herr Knab, Frau Maibach, Herr Renner, Herr Dr. Schwarz, Frau Seyder (Protokoll), Frau Weth, Frau Dr. Werr, Frau Wolf-Dahm

Gast: Frau Katrin Steiner (ULB Münster)

Nächste Sitzung: 13. März 2012 / Ort: UB München

Tagesordnung:

Die Mitglieder der AG werden von Herrn Dr. Brintzinger und anschließend von Herrn Dr. Franke begrüßt. Herr Dr. Franke dankt Frau Geisberg und Frau Casny für ihre langjährige tatkräftige Mitarbeit in der AG Informationskompetenz und heißt die neuen Mitglieder, Herr Dr. Schwarz und Frau Weth, herzlich willkommen. Die beiden neuen Mitglieder stellen sich kurz vor:

Herr Dr. Stefan Schwarz (BSB): Herr Dr. Schwarz ist in der BSB für die Informationsdienste verantwortlich (u.a. Benutzerschulungen, Führungen, Lehrerfortbildungen, etc.).

Frau Teresa Weth (TU UB München): Frau Weth ist in der Abteilung ‚Informationskompetenz‘ der TU UB tätig. Kurse und Führungen sind ihre Arbeitsschwerpunkte.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung

Das Protokoll der 16. Sitzung wird genehmigt.

3. Standards der Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler

Nach der Präsentation der Standards der Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler auf der bayerischen Verbundkonferenz wurde die Frage nach der Abgrenzung zu den regulären Studierendenschulungen aufgeworfen. Die AG möchte eine solche Abgrenzung in die Standards mit aufnehmen und den zeitlichen Rahmen der Schulungen anpassen bzw. straffen. Im Bibliotheksforum Bayern (BFB), Heft 1, 2012 sollen die IK-Standards für Schülerinnen und Schüler veröffentlicht werden. Zusätzlich zum Bibliotheksforum Bayern sollen sie auch im Bibliotheksdienst erscheinen. Nach einer Diskussionsrunde innerhalb der AG wird beschlossen, die Standards noch einmal dezidiert durchzugehen und eventuelle Anpassungen vorzunehmen. Unter anderem soll der Empfehlungscharakter der Standards innerhalb des Texts stärker betont

werden. Frau Dr. Werr, Frau Wolf-Dahm, Frau Bauer und Frau Gall werden die Standards überarbeiten.

4. Berechnung des Personal- und Ressourcenbedarfs

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

5. Portal www.informationskompetenz.de

Frau Seyder zeigt die Portalseite www.informationskompetenz.de mit der Eingabemaske für die IK-Statistik 2011. Sie wird die Auswertungstabelle für die Statistik und ein Eingabe-Manual für die Sammelerfassung an alle AG-Mitglieder mailen.

6. E-Tutorials

LOTSE:

Frau Katrin Steiner von der ULB Münster stellt den AG-Mitgliedern - insbesondere in Hinblick auf die künftige Einbindung von E-Tutorials – das Projekt LOTSE vor, welches im Jahr 2012 zehn Jahre alt wird. Die Geschäftsstelle befindet sich in Münster, die technischen Arbeiten übernimmt die SUB Hamburg. Die LOTSE-Plattform eignet sich u.a. auch für die Einbindung von Blended Learning-Tools. Speziell das Modul ‚wissenschaftliches Schreiben/Arbeiten‘ wird von den Studierenden häufig aufgerufen. Das Portal verzeichnet im Jahr bis zu 250.000-270.000 Zugriffe (alle Standorte, alle Fächer). Eine Evaluation wurde bisher noch nicht durchgeführt.

Hauptvorteile des Portals: Man kann die fertigen Inhalte über eine Schnittstelle in den eigenen Webauftritt einbinden und der lokale Anteil macht nur 5% aus. Der zeitliche Aufwand für die Erstellung der Lokalansicht beträgt zu Beginn 2-3 Tage/Vollzeit, dann ca. ½ Tag im Monat für Pflege und Update der Lokalansicht.

Derzeit sind 19 Fächer in LOTSE eingebunden: Kommunikationswissenschaft, Film- und Theaterwissenschaft, Italianistik und Französisch (durch ViFa ROM) und Chemie (durch TIB) werden das Fächerspektrum demnächst erweitern. Verträge werden für ein Jahr abgeschlossen und sind ein halbes Jahr vor Ablauf kündbar. Die Hauptlast der Finanzierung liegt bei den teilnehmenden Institutionen. Die AG beschließt folgendes Vorgehen: Es sollen Nutzungsszenarien beschrieben werden (finanziell/technisch) und die Frage untersucht werden, wie man LOTSE inhaltlich einbinden kann. Die Ergebnisse werden anschließend in die Direktoren- und FHB-Leiter-Konferenz getragen. Frau Bauch-Schuster, Herr Dr. Franke, Frau Maibach und Frau Weth übernehmen die Erstellung eines Nutzungsszenarios für die bayerischen Bibliotheken.

Sachstand E-Tutorials im BVB:

Frau Maibach berichtet, dass einige Bibliotheken bereits die Zugriffsstatistiken an sie gesandt haben, die Zahlen aber leider aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit schlecht vergleichbar sind. Die bereits eingegangenen Zahlen sind im E-Tutorial-Wiki zu finden. Um zumindest eine ungefähre Vergleichbarkeit der Zahlen herzustellen, wird beschlossen, bei mehrteiligen E-Tutorials den Zugriff auf die Einstiegsseite bzw. den direkten Zugriff auf das einteilige Tutorial zu zählen. Die neue E-Tutorial-Statistik soll im Februar 2012 vorliegen und zusammen mit der IK-Statistik 2011 präsentiert werden. Frau Maibach hat den Wiki nachorganisiert - jetzt steht auch ein Nachnutzungsfeld zur Verfügung. Fachübergreifende E-Tutorials werden an den Bibliotheken

grundsätzlich sehr gut nachgefragt, sehr spezielle Datenbank-Tutorials werden seltener aufgerufen. Die UB Würzburg hat ein Citavi 3-Tutorial bereitgestellt. Die AG-Mitglieder werden aufgefordert die E-Tutorial ihrer Institutionen noch einmal aufzulisten. Die Präsentation von Frau Steiner wird den AG-Mitgliedern via E-Mail zugesandt.

7. IK-Veranstaltungen für Doktoranden und Master-Studierende

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

8. Fortbildungen und Workshops

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

9. Vorbereitung weiterer Schwerpunkte der AG Informationskompetenz

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

10. Berichte aus den Bibliotheken

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

11. Sonstiges

- Der DBV plant eine Kommission zum Themenbereich ‚Informationskompetenz‘. Herr Benz (UB Mannheim) und Frau Dr. Vogt (ULB Bonn) bereiten einen entsprechenden Antrag vor. Regularien für diese neue Kommission wurden bisher noch nicht festgelegt.
- Die Deadline für den ‚Call for Papers‘ für den Bibliothekstag 2012 ist im Dezember 2011. Es sind sogenannte ‚Chairs‘ eingerichtet worden, die die Themen der Tagung zusammenstellen werden. Die AG kann sich für eine IK-Session ein übergreifendes Thema überlegen.
- Bericht vom Schulbibliothekstag: Am 16. Januar 2012 wird der Schulbibliothekstag wiederholt. Eine Präsenz von Bibliothekaren und Bibliothekarinnen ist wünschenswert.
- Citavi wird es nicht für den Mac geben, die Hersteller-Firma Swiss Academic Software hat im Herbst 2011 eine dementsprechende Nachricht herausgegeben. Frau Bauch-Schuster wird nach Alternativen suchen, in jedem Fall kann auch ‚Mendeley‘ genutzt werden, wenn eine Institution EndNote nicht lizenzieren möchte.
- Die KOBV-Karte kann als Ersatz für die Schülerkontaktkarte auf dem Portal www.informationskompetenz.de in Betracht gezogen werden.

Auftrag: Aktualisierungen zu den Schülerkontaktdaten auf dem IK-Portal bitte an Frau Seyder senden.

- 2012 soll wieder das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ verliehen werden. Nähere Informationen dazu wird es Anfang 2012 geben.